

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003505/2025
an die Kommission**

Artikel 144 der Geschäftsordnung

Tilly Metz (Verts/ALE), Alice Kuhnke (Verts/ALE), Anna Cavazzini (Verts/ALE), David Cormand (Verts/ALE), Isabella Lövin (Verts/ALE), Jutta Paulus (Verts/ALE), Kai Tegethoff (Verts/ALE), Lena Schilling (Verts/ALE), Marie Toussaint (Verts/ALE), Michael Bloss (Verts/ALE), Pär Holmgren (Verts/ALE), Reinier Van Lanschot (Verts/ALE), Sara Matthieu (Verts/ALE), Saskia Bricmont (Verts/ALE), Vicent Marzà Ibáñez (Verts/ALE), Ignazio Roberto Marino (Verts/ALE)

Betrifft: Handelsabkommen zwischen der EU und den USA und Kraftfahrzeuge

Anfang Juli 2025 legte die Kommission einen Entwurf delegierter Rechtsvorschriften vor, mit denen Fahrzeug-Einzelgenehmigungen verschärft werden sollen¹, um die Anzahl der in der EU zugelassenen, unverhältnismäßig großen SUVs und Pick-ups zu verringern, durch die die Einhaltung der Sicherheitsstandards und Emissionsnormen der EU gefährdet ist.

Gemäß der kürzlich veröffentlichten gemeinsamen Erklärung der EU und der USA zum Thema Handel beabsichtigen die Vereinigten Staaten und die EU, bei Kraftfahrzeugen die jeweiligen Standards zu akzeptieren und gegenseitig anzuerkennen.

1. Teilt die Kommission die Auffassung, dass die erklärte Absicht, US-Standards anzuerkennen, demokratisch erlassenen EU-Rechtsvorschriften unmittelbar zuwiderläuft?
2. Sind die EU- und US-Standards für neue Kraftfahrzeuge bezüglich Sicherheit, Luftschadstoffen und Klimaemissionen – insbesondere im Hinblick auf den Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer und die Senkung von Emissionen im Straßenverkehr auf nahezu null bis zum Jahr 2025 – nach Ansicht der Kommission vergleichbar?
3. Nimmt die Kommission in Kauf, dass in der EU ansässige Automobilhersteller in der Anwendung niedrigerer Standards auf aus den USA importierte Kraftfahrzeuge einen Anreiz erkennen, ihre Produktion in die USA zu verlagern, und falls ja, welche Rückgänge sind dementsprechend nach Ansicht der Kommission bei den Produktionszahlen in der Automobilbranche in der EU und bei den damit zusammenhängenden Arbeitsplätzen zu erwarten?

Eingang: 10.9.2025

¹ Verordnung (EU) 2018/858 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2018 über die Genehmigung und die Marktüberwachung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 715/2007 und (EG) Nr. 595/2009 und zur Aufhebung der Richtlinie 2007/46/EG (ABl. L 151 vom 14.6.2018, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2018/858/oj>).